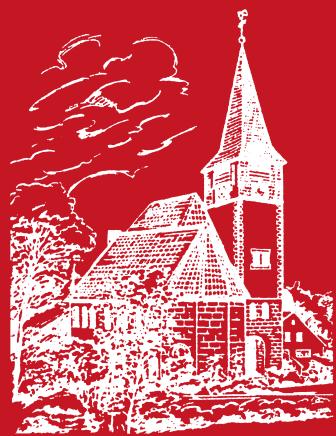


Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5



Paulusbrief

evangelisch-lutherische Paulus-Kirchengemeinde Ostercappeln

Nr. 232 | Dezember 2025, Januar & Februar 2026



Foto: Familie Bloy

„Wie soll ich dich empfangen...

... und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?“
So beginnt die erste Strophe eines Adventslieds von Paul Gerhardt.
Advent (lat. *adventus* = Ankunft) ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft von Jesus Christus. In früheren Jahrhunderten war auch die Adventszeit eine Buß- und Fastenzeit, allerdings nicht ganz so streng wie Ostern. An diese Zeit erinnert nur noch die liturgische Farbe Lila, die den Altarraum schmückt.
Heute ist die Adventszeit eine Zeit des Genusses: Weihnachtsplätzchen, Glühwein, Lebkuchen und allerlei Leckereien stimmen uns auf Weihnachten ein. Die Vorfreude kann man schmecken und das ist auch gut so.

Und was liegt sonst noch so an in der Adventszeit?
Geschenke kaufen, Plätzchen backen, den Weihnachtsmarkt besuchen, die Wohnung schmücken, Weihnachtslieder singen oder basteln – die Liste der Dinge, die in der Weihnachtszeit Freude bereiten und manchmal auch erledigt werden müssen, ist lang. Jeder hat seine eigenen Traditionen, und jede Familie feiert auf ihre ganz besondere Weise. Wie bereiten Sie sich auf

Weihnachten vor? Welche Tradition gibt es in Ihrer Familie?
Als Kind, zu einer Zeit, in der die Adventszeit gefühlt noch ewig lang dauerte, war mein persönliches Highlight der Aufbau meiner Weihnachtskrippe. Sobald Platte und Stall standen und die Beleuchtung wieder funktionierte, durften Ochs und Esel schon mal einziehen. In meinem Adventskalender fand ich dann immer wieder neue Figuren, die ich zur Krippe dazustellen konnte, darunter ganz viele Schafe. An Heiligabend zogen dann auch Maria und Josef ein und das Christuskind wurde in die Krippe gelegt. Die Heiligen Drei Könige, die ihren langen Weg über das Sideboard zurücklegten, auf dem meine Krippe stand, kamen erst am 6. Januar, pünktlich zu Epiphanias, an.
Noch heute denke ich beim Aufbauen meiner Krippe gerne daran zurück. Es erinnert mich daran, wie der Advent mich Tag für Tag vorbereitet auf die Ankunft Christi. Auf die Ankunft Gottes als Mensch in unserer Welt.

„O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.“ So dichtet Paul Gerhardt die Strophe weiter. In einer heute nur noch schwer verständlichen Sprache bittet er, dass Jesus ihm selbst das Licht gibt, damit er auf Jesu Ankunft gut vorbereitet ist und ihn empfangen kann. Es ist eine ganz persönliche Bitte um Beistand und innere Vorbereitung auf den kommenden Herrn.

Die Kerzen und Lichter der Adventszeit bringen einen sanften Schein in die dunkle Jahreszeit. Mit Jesus Christus selbst kommt das wahre Licht zu uns, das unser Leben hell macht und uns die Nähe Gottes spüren lässt. Und dieses Licht der Ankunft Christi möge Sie auch ins neue Jahr begleiten, es möge Ihnen leuchten und spürbar machen, dass Gottes Nähe über die Feiertage hinausreicht.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst, Ihre Vikarin
Rebecca Bloy

MALEACHI 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit und Heil** unter
ihren Flügeln. «

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Weihnachtsgottesdienste

Sehr herzlich einladen möchten wir zu den verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten.

Um 14:00 Uhr am Heiligen Abend sind Familien mit kleinen Kindern zu einer kurzen Feier mit Diakonin Rhena Wilinski in die Pauluskirche eingeladen.

Die stimmungsvolle „Wald-Weihnacht“ auf dem Dorfplatz in Hitzhausen um 16:00 Uhr mit Lektorin Annegret Westermann und den Pfadfindern hat sich inzwischen etabliert. Ein kleiner Bläserchor sorgt dabei für die musikalische Unterhaltung.

Hier wird auch das Friedenslicht von Bethlehem verteilt. Bitte bringen Sie dafür eine Laterne mit (oder erstehen Sie alternativ die Kerze im Schutzbecher für 50 Cent). Gegenüber steht wieder der Parkplatz der Firma Rellana, Zum Österreich 6, den Gottesdienstbesuchern zur Verfügung.

In der Pauluskirche beginnt um 17:30 Uhr die Christvesper für alle, für die eine Weihnachtspredigt zum Heiligen Abend dazugehört. Gehalten wird sie von Pastor Andreas Pöhlmann.



Foto: Angela Sehlmeyer

In Arenshorst wird um 15:00 Uhr ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel von Pastor Andreas Pöhlmann gefeiert. Um 17:00 Uhr beginnt die Christvesper mit der Pastorin i.R. Angelika von Clausewitz.

Eine lange Tradition hat die Karsachte in Arenshorst. Bis in die frühen 60er Jahre des letzten Jahrhunderts gab es hier an Heiligabend keinen Gottesdienst, sondern erst in der Heiligen Nacht wurde gefeiert.

Die nächtlichen Schlittenfahrten und Fußmärsche aus Hitzhausen oder aus Bohmterheide zur Karsachte im tiefen Schnee sind Legende.

Heute beschließt die Karsachte um 6:00 Uhr früh die Reihe der Arenshorster Gottesdienste am Heiligen Abend. Damals wie heute kommt die musikalische

Begleitung nur vom Posaunenchor, die Orgel schweigt. Begonnen wird traditionell mit dem Lied "Stille Nacht". Die Karsachte wird von Menschen aus dem ganzen Wittlager Land besucht. Manche verabreden sich anschließend noch zum Weihnachtsfrühstück.

Am ersten Weihnachtstag feiern wir um 10:00 Uhr einen Gottesdienst in Ostercappeln.

Am zweiten Weihnachtstag findet in Bohmte um 10:00 Uhr ein Krippenspiel von Erwachsenen statt.

An Silvester verabschieden wir dann wiederum in der Pauluskirche das alte Jahr um 17:00 Uhr in einem Gottesdienst mit Lektorin Annegret Westermann.

Die Krippe, wie auch der große Weihnachtsbaum, wird auch in diesem Jahr über die gesamte Weihnachts- und Epiphaniaszeit in der Pauluskirche aufgebaut bleiben (d.h. bis zum 2. Februar), damit alle die Gelegenheit haben, sie zu betrachten.

Heiligabend

14:00 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pauluskirche
16:00 Uhr	Wald-Weihnacht, Dorfplatz Hitzhausen
17:30 Uhr	Christvesper, Pauluskirche

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr	Gottesdienst, Pauluskirche Ostercappeln
-----------	---

Silvester

17:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst, Pauluskirche Ostercappeln
-----------	--

Abschied tut immer auch weh!

Seit 1967 gab es in unserer Paulusgemeinde einen Posaunenchor. Im Wittlager Land, das im alten Kirchenkreisverbund mit Melle auf eine vielfältige und lebendige Posaunenchorarbeit in fast jeder Kirchengemeinde stolz ist, war der Posaunenchor Ostercappeln seitdem eine feste Größe. Kreisposaunenfeste wurden besucht und Kirchentagen der besondere Sound verliehen. Nach 58 Jahren endet leider diese Zeit in Ostercappeln. Wir alle bedauern das sehr. Es gab in diesem Jahr einige Gespräche darüber, wie es weitergehen könnte. Seit Jahren helfen die Nachbarchöre aus, etwa wenn es darum geht, am Pfingstmontag auf dem Kirchplatz der Lambertuskirche den Gottesdienst im Freien zu begleiten. Vor Corona sah die Lage noch anders aus, mit einigen Jungbläser*innen als Nachwuchs. Einige sind nach Corona aber nicht wiedergekommen. So fehlt es dem Chor an Nachwuchs. Im August sind wir nach einem ausführlichen Gespräch in der Chorprobe und anschließender Beratung im Kirchenvorstand zu dem Entschluss gekommen, den Chor zu Ende des Jahres aufzulösen. Wir danken Rolf Kasting für seine langjährige Arbeit als Dirigent und Leiter, der ihn gut geführt hat! In einem feierlichen Gottesdienst am 3. Advent verabschieden wir die Bläser*innen unseres Posaunenchores! In diesem Gottesdienst um 10 Uhr wirken neben der Orgel auch die Veehharfen mit. An Heiligabend wird der Chor dann noch einmal die Waldweihnacht in Hitzhausen begleiten.

3. Advent, 14.12.25, 10:00 Uhr

Kirche mal anders

Im Februar 2025 hatten wir zum ersten Mal dazu eingeladen, zu ungewöhnlicher Zeit um 21:00 Uhr. Ein Gottesdienst für Nachtschwärmer! 60, vor allem junge Leute, waren gekommen. Es gab Mitsinglieder mit Band begleitet – und einen RAP aus eigener Feder. An Stationen gab es rund um das Thema „Brüche im Leben“ etwas zu entdecken. Nun wollen wir einen zweiten Aufschlag wagen. Rhena Wilinski und Andreas Pöhlmann sammeln ein Team um sich. Unsere junge Tanzgruppe „Les Piruettes“, die gerade wieder auf 10 Tänzerinnen angewachsen ist, bringt uns Tänze aus ihrem ABBA-Programm mit – zum Bestaunen, aber auch zum Mitmachen. Der zweite Termin für „Kirche – mal anders“ ist am Freitag, den 23.01.26, um 21 Uhr, wie in der Osternacht, zudem an einem Freitag zu Beginn des Wochenendes.

Wir wollen mit Licht und Farbe spielen.

Man darf auch einfach mal aufstehen und sich bewegen.

Alle Sinne möchten wir ansprechen und im Kirchraum Stationen aufzubauen, an denen etwas zu probieren oder zu erleben ist. Es gibt schöne Musik, zum Hören wie auch zum Mitsingen.

Also: Den Termin notieren, vorbeikommen und sich überraschen lassen!

Werbung folgt noch über die Homepage und über Instagram.

Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Freitag, 23.01.26, 21:00 Uhr

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft** «

Monatsspruch JANUAR 2026

DEUTERONOMIUM
6,5

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über
alles Gute, das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Ein Funke Mut

Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. In den sozialen Medien werden dem kurzen und griffigen Motto alternierend die Slogans

- ein Leben in Frieden,
- kleine Gesten machen den Unterschied,
- eine Flamme für die Demokratie,
- gezeigte Zivilcourage,
- ein Versprechen für die Zukunft und
- ein Leuchten in der Dunkelheit beigestellt.

Am Samstag vor dem zweiten Advent findet die Aussendungsfeier des Friedenslichts in Linz statt. Auch eine Delegation deutscher Pfadfinder*innen nimmt das Licht entgegen und bringt die kleine Flamme am Sonntag, den 07. Dezember 2025, zum 32. Mal nach Deutschland. Am 14. Dezember wird das Licht von den Pfadfindern des Stammes Paulus im Dom zu Osnabrück in Empfang genommen.

Lagerfeuer und Getränke – die Pfadfinder laden ein!

Wir als Pfadfinderstamm Ostercappeln wollen herzlich einladen, nach der Friedenslichtandacht am Sonntag den 14. Dezember den Abend am Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Gerne laden wir alle zu einer Tasse selbstgemachtem Tschai (eine Art süßlicher Pfadfinder-Tee) ein, die sich für die Pfadfinder als Jugendarbeit interessieren. So möchten wir zusammen den Abend ausklingen lassen und ein wenig über die Pfadfinderei ins Gespräch kommen.

Dazu treffen wir uns nach dem Gottesdienst um ca. 17:00 je nach Wetter draußen auf der Gemeindewiese am Lagerfeuer, oder im Gemeindehaus in unserem Gruppenraum auf der unteren Etage.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit euch!

Arenshorster Konzerte

Adventskonzert

Sonntag, 30. November 2025, 17:00 Uhr

Wie in jedem Jahr ist die Musizierstunde zum 1. Advent ein fester Bestandteil der Arenshorster Konzertreihe. Auch in diesem Jahr wird adventliche Musik für Posaunenchor, Kinder- und Gospelchor sowie Sologesang geboten. Alle Akteure kommen aus dem hiesigen Raum und möchten mit ihrer Musik eine besinnliche Adventszeit einleiten. Der Erlös des Abends ist für einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde bestimmt.



Meisterkonzert

Sonntag, 11. Januar 2026, 18:30 Uhr

Ensemble ConTrastes: „La Gamme“
– En forme de petite Opéra –
Sofia Diniz, Viola da Gamba
Huw Daniel, Barockgeige
Fernando Miguel Jalôto, Cembalo

Das Trio widmet sich u.a. dem einzigartigen Werk von Marin Marais: „La Gamme“ (die Tonleiter). Die Komposition erschien 1723 in

Paris. „La Gamme“ ist einmalig und sprengt in ihrer Form alle barocken Normen und Konventionen. In den Worten des Komponisten selbst ist „La Gamme“ wie eine kleine instrumentale Oper aufgebaut, die sich durch die gesamte Tonleiter ununterbrochen bewegt. Mit unwahrscheinlicher Fantasie führt uns Marin Marais durch die Tonleiter in Dur und Moll, wobei er keine Gemütslage unberührt lässt.

Auswahlkonzert: „Jugend musiziert“

Teilnehmende der Regionalwettbewerbe stellen sich vor
Sonntag, 22. Februar 2026, 18:30 Uhr

Ein wichtiger Programmpunkt der Konzertreihe ist das Auswahlkonzert mit Teilnehmenden der Regionalwettbewerbe „Jugend musiziert.“ Junge Instrumentalisten in unterschiedlichen Kategorien wie Klavier, Violine, Gitarre, Schlagzeug sowie diversen Holz- und Blasinstrumenten erhalten Gelegenheit, vor dem Landeswettbewerb in Hannover ihr Wettbewerbsprogramm einem größeren Publikum vorzustellen.

Einladung

zu einer besonderen Aktion unter dem Moto „Weihnachten-mal-anders“, um Kinder- und Jugendliche in Bolivien unterstützen zu können.

Am: 06.12.2025

Um: 17:00 Uhr

Ort: Adolf-Kolping-Str. 32, in Osterode am Harz

Wir laden sie herzlich ein, bei dieser Gelegenheit für einen Moment in die bolivianische Kultur einzutauchen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es gibt bolivianisches Gebäck und Getränke!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Familie Holitschke

Zur besseren Planung würden wir uns über eine Anmeldung unter der Mobilnummer 0177 6457492 freuen.



Ihnen steht der Übergang in den Ruhestand kurz bevor?

Oder Sie sind noch frisch in der nachberuflichen Phase – oder fühlen sich dort noch immer nicht so richtig angekommen?

Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst für den Übergang von Berufstätigkeit und (Un-)Ruhestand!

Dieses besondere Gottesdienstformat ist genau für Sie! ...und alle, denen das Thema am Herzen liegt. Besondere Zeit, besondere Musik, besondere Aktionen – inclusive einer persönlichen Segnung!

Das Team um Pastorin Seger (Kirchenkreis-Pastorin für Menschen mit Lebenserfahrung) und Lektorin Annegret Westermann freuen sich schon auf Sie!

Sonntag, 15.02.26, 17:30 Uhr



Vorbereitung des Weltgebetstages

Nachdem sich das bisherige ökumenisch Team aus Osterode am Harz im Gottesdienst zum Weltgebetstag mit ihrem 25. Gottesdienst verabschiedet hat, hat nun eine Gruppe von Frauen aus Arenshorst die Vorbereitung für 2026 übernommen. Seit Jahren findet dieser Gottesdienst im Wechsel zwischen Arenshorst und Osterode am Harz statt. Irmgard Schmalriede (evang.-luth.) und Susanne Weghorst (röm.-kath.) sind gerade dabei, ein neues Team zu bilden, um am Freitag, den 06.03., um 19 Uhr nach Arenshorst einzuladen. Gesucht werden Frauen, die im Gottesdienst einen Text lesen oder an der Musik mitwirken möchten. Sie können auch gerne einen Beitrag zum Buffet beisteuern. Im kommenden Jahr kommen die Texte und Informationen aus Nigeria.

Freitag, 06.03.26, 19:00 Uhr

Nabucco mal ganz anders

Richard Vardigans präsentierte Verdi am 10.09.2025 in Ostercappeln



Foto: Conny Rutsch

Betrachtungen des Nabucco. Ein Geniestreich.

Ebenso einfallsreich wie einfach führte er seine Zuhörer durch die Opernhandlung. „Endlich habe ich die Oper verstanden“, erklärte ein Guest später. Tatsächlich: Was gesungen auf der großen Bühne mitunter schwer verständlich ist, brachte Richard Vardigans auf den Punkt, und das mit kleinen Portionen englischen Humors, der immer wieder Lacher hervorruft. Es ist ja beispielsweise auch nicht sehr einleuchtend, wenn eine der Hauptfiguren der Oper sich am Ende vergiftet und: „Trotzdem singt sie noch vier Seiten“, erklärte Vardigans mit einem verschmitzten Lächeln.

Der opernversierte Pianist spielte zwischen seinen Erläuterungen immer wieder Sequenzen aus der Oper, feinsinnig und virtuos zugleich bis hin – ganz klar – zum großen Gefangenenchor, der auch in dieser kleinsten Opernbesetzung zu Tränen rührte. Das knallrote Klavier diente nicht nur als Blickfang, sondern unterstützte ein wenig auch die Dramatik der Opernhandlung.

Pastor Andreas Pöhlmann als Hausherr der Kirche und Susanne Winkler, Vorsitzende KURIOS, bedankten sich am Ende im Namen aller Zuhörer für diesen großartigen Abend, der mit Standing Ovations endete und den Erfolg der Vardigans-Reihe „Oper mal anders“ einmal mehr manifestierte.

„Waren Sie schon mal in London?“ Solch eine Frage zu Beginn eines Verdi-Opernabends zu stellen, scheint abwegig zu sein. Nein, ist es ganz und gar nicht – zumindest nicht, wenn es ein Opernabend mit Richard Vardigans ist. Der britische Generalmusikdirektor mit einer musikalischen Vergangenheit an großen Opernbühnen gastierte auf Einladung des Kulturring Ostercappeln (KURIOS) in der örtlichen Pauluskirche mit Nabucco, der weltbekannten Verdi-Oper, allerdings ohne Sänger, ohne Orchester, sondern ganz allein am Klavier. Und die Frage nach London zielte auf den Glockenschlag am berühmten Uhrenturm am Westminsterschloss. Dessen vier ebenso berühmte Töne vorwärts, rückwärts, in Dur oder Moll erklingend rückte Vardigans in den Focus seiner musikalischen



Foto: Angela Sehlmeyer

Hallelujah, was für ein Abend!

Volles Haus, super Stimmung – so lässt sich das Konzert zum 30jährigen Jubiläum des Gospelchores am 08.11.2025 wohl zusammenfassen. Eine kleine Fotoschau der Highlights aus den vergangenen 30 Jahren eröffnete den Abend. Das anschließende Konzert-Programm bestand aus traditionellen Gospels und Spirituals. Bereits nach den ersten Liedern (swingendes Intro und „Swing low“) war das Publikum gut eingestimmt auf den weiteren Abend. Stimmungs- und kraftvolle Lieder („Go, tell it on the mountains“) als auch traurige Gospels („Sometimes I feel like a motherless Child“) wechselten sich ab. Unsere Chorleiterin Zilli führte uns gewohnt schwungvoll durch den Abend und verstand es nebenbei, die Zuhörer aktiv teilhaben zu lassen. Es wurde kräftig mitgesungen und -geklatscht. Beim letzten „offiziellen“ Lied („We stand united“) gaben sich alle die Hände und drückten damit den Zusammenhalt und die Einigkeit aus – einer der emotionalen Momente. Nach der Zugabe und dem Schlusslied gab es noch ein spontanes Geburtstags-Ständchen für unsere Mitsängerin Kerstin, natürlich auch wieder unter singstarker Beteiligung des Publikums. Nach dem Konzert gab es ausreichend Gelegenheit, sich bei Getränken und Snacks zu unterhalten, das Konzert Revue passieren zu lassen und einfach den Abend zu genießen.

Vielen Dank allen Beteiligten und vor allem an das super Publikum.

Günter Krüwel

Conny Rutsch

Ökumenische Dienstbesprechung

Am 13. November fand eine ökumenische Dienstbesprechung in der freikirchlichen Gemeinde in Venne statt.

Nachdem wir in Corona die Treffen eingestellt hatten, starteten wir in diesem Jahr neu. Diesmal ging es um die Taufe, mit Wasser und dem Segen im Namen des dreieinigen Gottes. Das verbindet uns ökumenisch. Dass die anwesenden Vertreter der Freikirchen die Taufe von Erwachsenen bevorzugen, bleibt trennend. In der Volkskirche taufen wir in der Regel Kinder und betonen die Einmaligkeit der Taufe. Beim nächsten Treffen werden wir uns darüber austauschen, in welcher Form wir Gottesdienst feiern. Wichtig ist uns, einander kennenzulernen und im Gespräch und Gebet die Gemeinschaft als Christen zu suchen.



Foto: Andreas Schermacher

Von links: Gerd Hinrichs (Selbstständige Evang.-luth.Kirche in Rabber), Shibu Thekkinedath (Röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Bohmte, Hunteburg und Lemförde), Hartmut Weinbrenner (Evang.-luth. Kirchengemeinde Bohmte, Vakanz in Hunteburg), Franziska Notzon (Röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Bohmte, Hunteburg und Lemförde), Rainer Gelhot (Röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Ostercappeln), Willi Lenz (Freie Evangelische Christengemeinde Venne), Andreas Pöhlmann (Evang.-luth. Kirchengemeinden Arenshorst und Ostercappeln/Vakanz in Venne) und Hergen vor dem Berge (Evang. Freie Gemeinde Bohmte)

Deine Zeit in unserer Gemeinde!

Sei dabei!



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung

- Freitag, 30.01.26, 15 – 16 Uhr, Kindergottesdienst
- Sonntag, 08.02.26, 11:00 Uhr, Familienkirche in Venne mit Kirchenkaffee
- Sonntag, 01.03.26, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss von KU3 in der Pauluskirche Ostercappeln



Termine

So	30.11.25	1. Advent	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Pöhlmann
So	07.12.25	2. Advent	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin i. R. Angelika von Clausewitz
So	14.12.25	3. Advent	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Andreas Pöhlmann mit Verabschiedung des Posaunenchores, anschließend Kirchenkaffee
		17:00 Uhr	Friedenslichtandacht mit Pastor Andreas Pöhlmann und den Pfadfindern
Sa	20.12.25	18:00 Uhr	Konzert „Chor Da Capo & Veeh-Harfen“
So	21.12.25	4. Advent	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Annegret Westermann
Mi	24.12.25	Heiligabend	
		14:00 Uhr	Krabbel-Gottesdienst mit Diakonin Rhena Wilinski
		16:00 Uhr	Waldweihnacht in Hitzhausen mit Lektorin Annegret Westermann und den Pfadfindern
		17:30 Uhr	Christvesper mit Pastor Andreas Pöhlmann
Do	25.12.25	1. Weihnachtstag	
		10:00 Uhr	Gottesdienst
So	28.12.25	1. Sonntag nach Weihnachten	
		11:00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Wunschliedersingen in Venne
Mi	31.12.25	Silvester	
		17:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Annegret Westermann

So	04.01.26	2. Sonntag nach Weihnachten	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Andreas Pöhlmann
Do	08.01.26	08:30 Uhr	„Frühstück ist fertig“, Offener Frühstückstreff, Anmeldung erforderlich!
So	11.01.26	1. Sonntag nach Epiphanias	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin i. R. Angelika von Clausewitz
So	18.01.26	2. Sonntag nach Epiphanias	
		18:00 Uhr	Herzliche Einladung zum Taize-Gottesdienst in Venne
Fr	23.01.26		
		21:00 Uhr	Gottesdienst mal anders mit Pastor Andreas Pöhlmann und Diakonin Rhena Wilinski
So	25.01.26	3. Sonntag nach Epiphanias	
		10:00 Uhr	Gottesdienst zum Lektorensonntag
Fr	30.01.26	15:00 Uhr	Kindergottesdienst
So	01.02.26	Letzter Sonntag nach Epiphanias	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Anngret Westermann
So	08.02.26	Sexagesimae	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe mit Pastor Andreas Pöhlmann
So	15.02.26	Estomihi	
		17:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Stephanie Seeger
So	22.02.26	Invokavit	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Almut Bruning
So	01.03.26	Reminiszere	
		10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss von KU3 mit Pastor Andreas Pöhlmann und Diakonin Rhena Wilinski
Do	05.03.26	08:30 Uhr	„Frühstück ist fertig“, Offener Frühstückstreff, Anmeldung erforderlich!
Fr	06.03.26	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Arenshorst, anschließend Buffet

Feste Termine

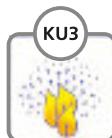
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Montag	18:00 Uhr	Veeh-Harfen-Kreis
	18:45 Uhr	Tanzgruppe „Les Pirouettes“ (17-23 J.)
Mittwoch	10:00 Uhr	Andacht im Haus St. Michael (monatl.)
	17:00 Uhr	Gruppenstunde der Pfadfinder
Freitag	15:00 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 2. Monat)



Nächste Taufmöglichkeiten

Nach Absprache mit Pastor Andreas Pöhlmann (05471/301)

KU-Termine



KU3
Donnerstag 04.12. 15:50 Uhr
Donnerstag 08.01. 15:50 Uhr
Donnerstag 29.01. 15:50 Uhr
Donnerstag 05.02. 15:50 Uhr
Sonntag 01.03. 10:00 Uhr



KU4
Freitag 12.12. 15:00 Uhr Adventsnachmittag



KU5
Donnerstag 18.12. 16:00 Uhr



KU7
Donnerstag 22.01. 16:00 Uhr
Mittwoch 28.01. ganztägig Fahrt nach Bethel



KU8
Donnerstag 12.02. 16:00 Uhr
Donnerstag 19.02. 16:00 Uhr
Donnerstag 26.02. 16:00 Uhr

Wussten Sie schon...

...dass die Yogalehrerin Frau Carolin Gaß aus Ostercappeln ab 13.11.2025 bis vorerst 31.03.2026, donnerstags um 19 Uhr für 90 Min. einen Yoga-Kurs auf der Bühne des Gemeindehauses veranstaltet und es noch freie Plätze gibt? Eine Matte, bequeme Kleidung und ein Getränk sind mitzubringen. Die erste Probestunde ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail: contact@shinewithcaro.de, Website: www.shinewithcaro.de

...dass an jedem 3. Mittwochnachmittag im Monat sich Retro, der Reparaturtreff Ostercappeln im Saal des Gemeindehauses trifft und für die Kundschaft Gerät reparaturen anbietet? Termine auf der Website: <https://www.retro-ostercappeln.de/calendar/calendar.htm>

...dass wir unser Gemeindehaus für Veranstaltungen, Übungen, Fortbildungen oder auch private Feierlichkeiten o. ä. ganz oder teilweise vermieten? Bei Interesse bitte die Verfügbarkeit mit unserem Sekretariat abstimmen, der KV muss auch zustimmen. Die Preisliste wird auf Anfrage ausgegeben.

...dass unser Pfarrhaus nun wieder belebt und beleuchtet wird? Eine vierköpfige Familie zieht demnächst dort ein.

...dass wir unseren Paulusbrief ab nächstem Jahr vollfarbig drucken lassen werden und dann auch Seiten für Firmenwerbungen anbieten wollen? Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an, wir hoffen auf zahlreiche Inserenten. Eine Preisliste ist in Arbeit und wird auf Anfrage ausgegeben.

...dass die Pfadfinder sich über eine neue Gitarre freuen würden? Die alte ist nach vielen Jahren der Verwendung an gemütlichen Lagerfeuern kaputt gegangen. Gibt es in Ihrem Haushalt vielleicht eine, die nicht mehr benötigt wird und die Sie uns zur Verfügung stellen könnten?

Bethel  **Der Bethel-LKW kommt.**

Gut erhaltene Altkleider werden gerne entgegengenommen.

Die Kleiderspenden können ab dem 29.01.2026 bis 02.02.2026 im Gemeinehaus in der Zeit von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr abgelegt werden.

Bericht von zwei Teamerinnen vom Konfi-Camp 2025



Am Montag, dem 13.10.2025 ging es für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Venne, Arenshorst und Osterappeln los, zum Konfi-Camp 2025 in St. Peter-Ording.

Nach einer Hinfahrt von über acht Stunden war die Freude groß, als wir endlich in St. Peter-Ording angekommen waren. Mit insgesamt 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden, acht Teamenden, Pastor Pöhlmann und Diakonin Rhena Wilinski haben wir die Woche in St. Peter-Ording verbracht. Nachdem am Montag die Anreise und das Beziehen der Häuser, sowie alles Organisatorische anstand, fing am Dienstagmorgen die erste Einheit für die Konfirmanden an. In der ersten Einheit ging es um das Thema „Wer bin ich?“. Mithilfe des Fragenengels Sofia haben sich die Konfirmanden mit diesem Thema beschäftigt. Am Nachmittag standen unterschiedliche Workshops für die Konfis bereit. Am Dienstagabend stand nun das erste Highlight an, der Casinoabend, an dem die Konfis unterschiedliche Minispiele spielen konnten, um am Ende gegen die Bank zu gewinnen.

Am Mittwoch stand die Einheit „Leistung“ an, in der der Fragenengel Sofia die Fußballspielerin Pia begleitete. Nach dem Mittagessen fand dann für die Konfis das Großgeländespiel statt, bei dem alle Konfis zusammenarbeiten mussten. Am Abend fand in der großen Runde mit über 500 Personen die Taufe von zwei Konfirmandinnen und einem Konfirmanden statt.

Donnerstag haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich mit dem Thema „Liebe“ beschäftigt, indem sie Julia und Freddy begleitet haben, die schon länger ein Paar sind. Aber Freddy verheimlichte Julia ein paar Dinge. Sie haben zusammen überlegt, was man in einer Beziehung besser machen kann, damit sie hält. Nach dem Mittagessen ging es schließlich für alle an den Strand. Nach dem Abendessen fand die große Spielshow statt, die von zukünftigen Teamenden organisiert wurde.

Am Freitag war auch schon die letzte Einheit „Theodizee“. Hier haben die Konfis viel über Leid und den Zusammenhang mit Gott gelernt. Dafür sollten sie sogenannte Leid-Kisten zu unterschiedlichen Katastrophen gestalten. Am Nachmittag wurden dann zum zweiten Mal Workshops angeboten. Abends stand dann noch ein Highlight an, und zwar die Disco. Dort hatten die Konfis und die Teamenden viel Spaß. Danach sind alle müde ins Bett gefallen, schließlich stand am Samstag schon die Rückkehr an. Morgens gab es noch eine Verabschiedung durch Stephan Egbert und danach sind wir gegen 11 Uhr in die Busse gestiegen und sind ca. 18 Uhr heil zu Hause angekommen. Es war ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten.



Foto: Myriams-Fotos @Pixabay

Maria und Josef auf Wanderschaft

...Maria und Josef hatten keine andere Wahl, sie mussten nach Bethlehem gehen. Aber wie wunderbar, Gott gab Maria jeden Tag Kraft diesen beschwerlichen und weiten Weg zu gehen.

Als sie endlich in Bethlehem ankamen, waren sie erschöpft, aber froh ihr Ziel erreicht zu haben. Nun mussten sie sich aber beeilen eine Herberge zu finden, denn Maria fühlte, dass Jesus bald auf die Welt kommen würde. „Josef beeil dich, du musst etwas für uns finden! Jeden Moment kann unser Sohn zur Welt kommen“, drängelte Maria erschöpft. Josef schaute verzweifelt die Straße entlang. An jeder Tür hatte er schon geklopft und jedes Mal wurde sie ihm vor der Nase wieder zugeschlagen. Bethlehem war überfüllt. Zu viele Menschen waren genau wie sie hierhergekommen. Mit hängendem Kopf stand er da, niemand wollte sie, niemand wollte helfen, niemand, niemand, niemand.....

Maria und Josef damals – zwei Menschen in Not, kein Dach über dem Kopf, alles überfüllt – und die Hilfsbereitschaft der Menschen?

Besonders zur Weihnachtszeit hören auch unsere Kindergartenkinder die Geschichte der Heiligen Familie und von den Geschehnissen um Jesu Geburt. In diesem Jahr gibt es wieder ein ganz besonderes Adventsritual in unserer Kita, Maria und Josef und das Eselchen begeben sich bei uns als Holzfiguren in einer Adventskiste auf die Reise und besuchen die Kinder und Familien zuhause. Die Kinder übernehmen die Verantwortung, machen es ihnen gemütlich und sorgen dafür, dass es ihnen gut geht. Manchmal stehen Maria und Josef auf der Fensterbank, auf dem Nachttisch oder dem Kaminsims. Jedes Kind ist in dieser besonderen Zeit einmal dran und darf sie mitnehmen. Zuhause geben sie ihnen dann Herberge für eine Nacht und schreiben, malen, kleben, mit Mama, Papa, ... etwas in das beiliegende Adventsbuch. Ob es sich dabei um ein Foto, etwas Gemaltes, eine Geschichte, Karte, ein Gedicht, etc. handelt, ist jeder Familie überlassen. Täglich werden die kleinen Adventsgrüße in den Morgenkreisen unserer Kita vorgelesen. Eine kleine Überraschung finden die Kinder dann auch noch in der adventlichen Kiste, denn Maria und Josef bringen zum Dank auch noch etwas für die Familie und die gemeinsame Zeit mit.

Warten kann also auch Spaß machen!

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Arche Noah Team



Lebendiger Adventskalender 2025

in den Kirchengemeinden
Arenshorst und Ostercappeln

Die Gemeinden Arenshorst und Ostercappeln laden Groß und Klein herzlich zum abendlichen Adventsfenster um **18 Uhr** ein. Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit mit allen, die sich voll Engagement am lebendigen Adventskalender beteiligen. Und natürlich mit allen Besuchern, die mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen beitragen. Bitte bringen Sie eine **Tasse** mit, falls der Gastgeber Tee oder Glühwein anbietet.



- Mo **08.12.** /
- Di **09.12.** **Familie Storck**, Osnabrücker Str. 14, Bohmte
- Mi **10.12.** **Arche-Noah-Kindergarten**, Gartenstr. 19, Ostercappeln
17:30 Uhr
- Do **11.12.** **Familie von der Haar-Beck**, Donaustr. 3, Bohmte
- Fr **12.12.** /
- Sa **13.12.** Weihnachtsmarkt in Ostercappeln
- So **14.12.** Weihnachtsmarkt in Stirpe-Oelingen und Ostercappeln
- Mo **15.12.** /
- Di **16.12.** **Ingrid & Friedrich Hinnenkamp**, Laarstr. 12, Bohmte
- Mi **17.12.** **Pfadfinder**, Paulusgemeinde Ostercappeln, Bremer Straße 7, Ostercappeln
- Do **18.12.** **Familie Bühning**, Wiesenbachstr. 10, Bohmte
- Fr **19.12.** **SC Herringhausen**, am Kindergarten 2, Bohmte
- Sa **20.12.** **Familie Oelgeschläger**, Kampstraße 1, Bohmte
- So **21.12.** **Familie Telic-Zuther**, zum Österreich 10, Ostercappeln
- Mo **22.12.** **Katharina Westermann**, Franz-Riepe-Str. 5, Ostercappeln
- Di **23.12.** **Alena Osthaar-Götze**, Oelinger Str. 12, Bohmte
- Mi **24.12.** /



Gedanken zur Jahreslosung von Regionalbischof Selter



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt.

Das ist keine fromme Vertröstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unserer Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden! Der Apostel Paulus schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.

Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermesen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißen, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existzenzen wegspülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen. Dennoch: Seine

Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.

Ihr Friedrich Selter,
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück



Foto: Nikolaus Bergmann

Erntedank 2025

Auch in diesem Jahr sammelten wir im Erntedankgottesdienst Lebensmittel spenden für die Meller Tafel – Außenstelle in Bad Essen-Rabber.

Diesmal fand der gemeinsame Gottesdienst der beiden Gemeinden Ostercappeln und Arenshorst in Ostercappeln in der Pauluskirche statt. Zusammen mit den Jubilaren der Goldenen Konfirmation, mit Landwirten beider Gemeinden und unter der Erntekrone, mit Posaunenchor und Orgel, feierten wir diesen Gottesdienst. Menschen brachten Gemüse aus dem Garten, aber auch haltbare Konserven als Spende. Am Freitag vor Erntedank hatten die Kinder unseres Arche-Noah-Kindergartens ihre Spenden gebracht, die am Sonntag im Erntetisch ihren Platz fanden.

Am Mittwoch danach brachte Pastor Andreas Pöhlmann die Gaben, von fleissigen Händen gut vorgepackt, zur Tafel am alten Bahnhof in Rabber. Der Leiter der dortigen Tafel Nikolaus Bergmann nahm die Gaben in Empfang. Sie wurden gleich in kleine Kisten umgepakt, die am gleichen Tag dann von Familien und Einzelpersonen abgeholt wurden.



Einladung Café Malta

initiiert vom Malteser Hilfsdienst in Hunteburg

Wir laden Sie herzlich ein, in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen einen kurzweiligen, unbeschwerten schönen Nachmittag zu verbringen.

Zur Zeit dürfen wir ein Projekt der Uni Bielefeld begleiten, welches sich mit der kognitiven Stimulation beschäftigt. Wovon Sie natürlich im vollen Ausmaß profitieren können und werden.

Das Treffen bietet nicht nur eine schöne Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und mit anderen ins Gespräch zu kommen, sondern wir fördern mit abwechslungsreichen themenbezogenen Aktivitäten, Spielen und Rätseln die Wahrnehmung, Konzentration und das Gedächtnis: Ihre kognitiven Fähigkeiten. Wer rastet, der rostet.

Wann: Jeden Mittwoch

Wo: Café Malta
Kurze Straße
49163 Hunteburg

Dauer: 3 Stunden, 15:00 – 18:00 Uhr

Kosten: Unterstützung/Übernahme bei Pflegegrad möglich,
sonst 15 Euro, Getränke und Kuchen etc. inkl.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden, geselligen Nachmittag.

Ich hoffe, wir können Ihre Neugierde wecken und stehen Ihnen gerne für Fragen und nähere Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine vorherige telefonische Anmeldung.

Heidrun Graf

Kontakt: Anette Mittelberg (Leitung Café Malta)
mobil: 0176 82650654

Freud und Leid



Abb: BlueBell7@Pixabay

Ansprechpartner:innen für unsere Kreise und Gruppen

Förderungsgemeinschaft	Hendrik Westermann	0176-32548176
Kindergottesdienst	Wiebke Hoffmann	w.hoffmann@gmx.de
Kirchenvorstand	Andreas Pöhlmann	05471-301
Obdachlosenbetreuung	Dietmar Kutz	05473-2899
Organisten	Philipp Weinbrenner	
Pfadfinder	Hendrik Westermann	0176-32548176
Stammesleitung		
Tanzgruppe „Les Pirouettes“	Judith Rahe Larissa Bergmann	0176/30407501 0176/27609546
Veeh-Harfen-Kreis	Frauke Staupendahl	0163/7304718



Foto: jhenning@Pixabay

Hinweis zum Datenschutz

Seit vielen Jahren gratulieren wir Gemeindemitgliedern zum Geburtstag. Ebenso zeigen wir auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen an. Wer dies nicht möchte, informiere bitte das Pfarramt oder das Sekretariat. Die Daten aus den Seiten „Freud und Leid“ werden für die online-Ausgabe des Paulusbriefs entfernt. Auch der Verwendung ihrer Daten für postalische Geburtstagsgrüße, Taufbriefe und Einladungen können Sie jederzeit widersprechen.

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Ostercappeln
Redaktionsausschuss: Andreas Pöhlmann (ViSdP), Heike Daum, Silke Christiansen, Andreas Graf, Rhena Wilinski, Bärbel Grewe
E-Mail der Redaktion: gb@poc.im
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 1400 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 233: März /April/Mai 2026) ist der 02.02.2026.
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge mehr angenommen.
Die Gemeindebriefe werden den Austeilern voraussichtlich ab 27.02.2026 zugestellt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge ggf. auch ohne Rücksprache mit dem Autor zu kürzen bzw. zu editieren.





Ev.-Luth. Paulusgemeinde Ostercappeln
www.ostercappeln.paulus.church

Pastor

Andreas Pöhlmann
Arenshorster Kirchweg 1
49163 Bohmte
E-Mail: andreas.poehlmann@evlka.de
Tel. 05471/301

Diakonin

Rhena Wilinski
E-Mail: rhena.wilinski@evlka.de
Tel. 0152/08516140

Vikarin

Rebecca Bloy
E-Mail: rebecca.bloy@evlka.de
Tel. 0151/20960208

Sekretariat

Bärbel Grewe
Bremer Straße 7
49179 Ostercappeln
E-Mail: kg.ostercappeln@evlka.de
Tel. 05473/2787
Fax. 05473/2758

Bürozeiten

Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr
Freitag 10:00 – 11:30 Uhr

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Pastor Andreas Pöhlmann
Arenshorster Kirchweg 1
49163 Bohmte
E-Mail: andreas.poehlmann@evlka.de
Tel. 05471/301

Stellvertretende Vorsitzende

Heike Daum
E-Mail: heike.daum@poc.im
Tel. 05473/911250

zuständig in Friedhofsfragen

Heike Daum
Tel. 05473/911250

Einrichtungen des Kirchenkreises
www.kirchenkreis-bramsche.de

Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9b
49152 Bad Essen
E-Mail: sst.bad.essen@zi-os.de
Tel. 05472/9308-30
Tagespflege Bad Essen: 05472/9308-40
Tagespflege Hunteburg: 05475/2587803
Sozialstation Bohmte: 05471/8020505

Beratungsstelle und Diakonieshop
Bremer Str. 24
49163 Bohmte
E-Mail: dw.bohmte@evlka.de
Tel.: 05471/8022425

Kirchenkreissozialarbeit Bramsche
Tel 05461/1597
Fax 05461/995854

Kindergarten Arche Noah
Ingrid Cox (Leiterin)
E-Mail: kita-arche-noah@ev-kitas-bramsche.de
Tel.: 05473/958940
Fax.: 05473/958942

Superintendentur
Superintendent Joachim Cierpka
Kirchhofstr. 3
49565 Bramsche
Tel 05461/3230
E-Mail: sup.bramsche@evlka.de

Telefonseelsorge.de
0800 / 1110111

Spendenkonto
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrück-Stadt und -Land
IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50
Verwendungszweck (zwingend erforderlich):
Paulusgemeinde Ostercappeln 7033

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Chor Da Capo & Veeh-Harfen

Adventskonzert

SAMSTAG

20

2025

DEZEMBER

Pauluskirche Ostercappeln

Beginn 18:00 Uhr



Feier der Goldenen Konfirmation
am 05.10.2025



Feier der Ehren-Konfirmationen
am 12.10.2025

